



Lebenshilfe
Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Fachtag am 24. März 2014 in Mainz:

„Wo tut's weh?“ – oder was hat die (Heil-) Pädagogik mit Schmerz zu tun?

Menschen mit (schweren) Beeinträchtigungen haben kaum Möglichkeiten mitzuteilen, was, wo oder wie sehr etwas weh tut oder sind aufgrund ihres Körperselbstbildes nicht in der Lage Schmerzen zu lokalisieren. Sie sind es leider häufig „gewohnt“ mit Schmerzen, welche vom Umfeld unterschätzt, fehlgedeutet oder ignoriert werden, zu leben.

Wir können davon ausgehen, dass Menschen mit schweren Behinderungen einen großen Teil ihrer Energien auf ihre Schmerzen und ihre individuelle Schmerzverarbeitung verwenden müssen. Mit diesen Schmerzen fertig zu werden, diese zu ertragen und sich immer wieder zu distanzieren erfordert viel Kraft und erzeugt zusätzlichen Stress. Diese beachtliche Anstrengung ist von außen meist nicht sichtbar. Jede(r), der schon einmal länger unter Schmerzen gelitten hat oder chronische Schmerzen kennt, weiß wovon hier die Rede ist. Sowohl Schmerzbagatellisierung als auch –dramatisierung sind immer wieder in pädagogischen Kontexten zu beobachten.

Je größer das systematische Wissen im Umgang mit Schmerz ist, desto ruhiger und ausgeglichener kann gehandelt werden.

Für die Menschen mit schwersten und mehrfachen Behinderungen, kann der achtsamere Umgang mit ihren Schmerzen ein Zugewinn an Lebensqualität bedeuten, deshalb sind hier fundierte Kenntnisse für die Fachkräfte in der (heil-) pädagogischen Praxis unabdingbar.

Mit unserem Fachtag möchten wir die Hintergründe und Wirkweisen von Schmerz bei Menschen mit schwersten und mehrfachen Behinderungen aus unterschiedlichen (fachlichen) Blickwinkeln darstellen. Mögliche Lösungsansätze zum Erkennen und Bewältigen von Schmerz für die heilpädagogische Praxis werden vorgestellt.

Programm (Kurzübersicht)

ab 9:30 Uhr	Ankommen und Stehkafee
10:00 – 12:30 Uhr	Vorträge und Austausch zur Thematik mit Prof. Dr. Andreas Fröhlich, Dr. Matthias Schmidt-Ohlemann
ab 13:15 Uhr	Kurzvorträge und Austausch in Arbeitsgruppen u. a. zum „Expertenstandard Schmerz/ Schmerz erfassung in der Pflege und ihre Übertragbarkeit auf Handlungsfelder der Heilpädagogik“, Ansätze der Schmerzbehandlung im päd. Kontext (z.B. Musiktherapie, Basale Stimulation)
15:00 Uhr	Plenum: Erfahrungen und Perspektiven (Fallbeispiele, Expert/innen in eigener Sache)
ca. 16:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Zielgruppe: Fach- und Führungskräfte aus Einrichtungen und Diensten der Behindertenhilfe

Referent/innen: Prof. Dr. Andreas Fröhlich, Dr. Matthias Schmidt-Ohlemann, Hildegard Jung (Dozentin für Pflege, Spuervisorin), Claudia Cortes (Dipl. Musiktherapeutin, Klinik für Neuropädiatrie und Neurologische Rehabilitation Vogtareuth) u. a.

Termin: Montag, den 24. März 2014

Ort: Haus der Begegnung, Drechslerweg 25, 55128 Mainz

Gebühr: €120,-- (mit Tagesverpflegung)
(bei mehreren Anmeldungen aus einer Einrichtung bzw. von einem Träger gewähren wir 10 % Rabatt, siehe gesondertes Anmeldeformular)

Info und Anmeldung: Landesverband der Lebenshilfe Rheinland-Pfalz,
Drechslerweg 25, 55128 Mainz,
Tel.: 06131/93660-16, Fax: 06131/9366090, E-Mail:
info@lebenshilfe-rlp.de

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Ina Böhmer, 06131-93660-16, (inhaltliche Fragen)
boehmer@lebenshilfe-rlp.de

Birgit Maurer, 06131-93660-36 (organisatorische Fragen)
maurer@lebenshilfe-rlp.de

Anmeldung zum Fachtag Schmerz (S56/14) 24.03.2014

(Bitte in Blockschrift und vollständig ausfüllen)

An den
Landesverband der Lebenshilfe
Rheinland-Pfalz
Drechslerweg 25

55128 Mainz

FAX 06131 – 93660 – 90

Name: _____ Vorname: _____

geb. am: _____ geb.in: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____ Bundesland: _____

Tel.: _____ E-Mail: _____

Berufsausbildung: _____ Funktion: _____

Anschrift bzw. Kontaktdaten der **Dienststelle** für Rückfragen

Tel.: _____

Rechnungsanschrift

Arbeitgeber (bitte vollständige Anschrift mit Rechtsform) privat

Die Geschäftsbedingungen des Veranstalters für den Bereich Fort- und Weiterbildung (siehe nächste Seite) erkenne ich an.

Ort Datum

Unterschrift/Stempel

Anmeldungen zum Fachtag Schmerz (S56/14) 24.03.2014

(Bitte in Blockschrift und vollständig ausfüllen)

An den
Landesverband der Lebenshilfe
Rheinland-Pfalz
Drechslerweg 25

55128 Mainz

FAX 06131 – 93660 – 90

Name und Anschrift der Einrichtung / des Trägers

Zum Fachtag am 24.03.2014 melden wir folgende Personen an

(Name, Funktion, Berufsausbildung)

(Name, Funktion, Berufsausbildung)

(Name, Funktion, Berufsausbildung)

(Name, Funktion, Berufsausbildung)

Kontaktdaten für Rückfragen

Ansprechpartner/in, Telefonnummer und E-Mail

Rechnungsanschrift (bitte vollständige Anschrift mit Rechtsform, falls diese von der o. a. Anschrift abweicht)

Die Geschäftsbedingungen des Veranstalters für den Bereich Fort- und Weiterbildung (siehe nächste Seite) erkennen wir an.

Ort Datum Unterschrift/Stempel

Geschäftsbedingungen

Anmeldung:

Zu allen Seminaren ist eine verbindliche schriftliche Anmeldung erforderlich. Benutzen Sie dafür ein Anmeldeformular. Die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Der Eingang der Anmeldung wird **nicht** bestätigt. **Ca. 3 Wochen vor der Veranstaltung werden Ihnen die organisatorischen Informationen zugeschickt.**

Ist ein Seminar oder eine Lehrgangsreihe ausgebucht oder findet nicht statt, informieren wir Sie umgehend.

Mit den Unterlagen zur Veranstaltung wird auch eine Teilnehmerliste verschickt. Mit der Anmeldung erklärt sich der/die Teilnehmer/in damit einverstanden, dass seine/ihre Daten im Rahmen der Datenschutzgesetze elektronisch verarbeitet, gespeichert und übermittelt werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Zusagen zu den Veranstaltungen personengebunden und nicht übertragbar sind.

Die Veranstaltungsgebühr ist nach Erhalt der Rechnung und vor der Veranstaltung unter Angabe der Rechnungsnummer und des Teilnehmersnamens zu überweisen.

Absagen/Änderungen:

Der Landesverband Rheinland-Pfalz der Lebenshilfe e. V. behält sich vor, Veranstaltungen kurzfristig abzusagen, z.B. bei Erkrankung des Dozenten oder zu geringer Teilnehmerzahl.

Bereits gezahlte Veranstaltungsgebühren werden zurückerstattet, weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Rücktritt / Stornokosten:

Der Rücktritt von einer Anmeldung muss in jedem Fall schriftlich erfolgen.

Ein kostenfreies Rücktrittsrecht vor Beginn der Maßnahme besteht nur innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Anmeldung.

Bei Rücktritt zu einem späteren Zeitpunkt wird auf jeden Fall eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 40.- fällig.

Bei Rücktritt später 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 Prozent, 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn 75 Prozent, bei Nichtteilnahme ohne rechtzeitige schriftliche Rücktrittserklärung 100 Prozent der Lehrgangsgebühren – unabhängig vom Absagegrund – als Stornogebühr in Rechnung gestellt.

Der Nachweis eines geringeren Schadens bleibt vorbehalten.

Ein Rücktritt bei mehrteiligen Fortbildungen ist mit einer Frist von sechs Wochen, erstmalig zum Ende der ersten sechs Monate, danach jeweils zum Ende des nächsten Quartals ohne Angaben von Gründen möglich. Die maßgeblichen Zeitspannen werden ab Maßnahmebeginn gerechnet. Teilnehmer/innen können ihr Kostenrisiko durch eine Rücktrittsversicherung minimieren. Informationen hierzu können beim Landesverband Rheinland-Pfalz der Lebenshilfe e. V. angefordert werden.

Leistungen bei Veranstaltungen in Tagungshäusern mit Übernachtung und Verpflegung:

Die Übernachtung erfolgt in Einzel- oder Doppelzimmern, je nach Verfügbarkeit im Tagungshaus. Sie können sich für eine Veranstaltung i. d. R. auch ohne Übernachtung als Tagesgast anmelden. Eine Freistellung von den Kosten der Tagesverpflegung oder eine Erstattung nicht in Anspruch genommener Verpflegungsleistungen kann nicht erfolgen. Die Angaben zu den Preisen für Übernachtung und Verpflegung verstehen sich vorbehaltlich der Preisänderungen in den Tagungshäusern.

Haftung/Gerichtsstand:

Der Landesverband Rheinland-Pfalz der Lebenshilfe e.V. haftet nicht bei Unfällen, Beschädigungen, Verlust, Diebstahl oder bei Absagen der Veranstaltungen aus Gründen, die von ihm nicht zu vertreten bzw. zu verantworten sind.

Soweit Veranstaltungen in Räumen auf Grundstücken Dritter stattfinden, haftet der Landesverband Rheinland-Pfalz der Lebenshilfe e. V. gegenüber den Teilnehmer/innen nicht bei Unfällen und Verlust oder Beschädigung ihres Eigentums, es sei denn, der Schaden wurde vom Landesverband Rheinland-Pfalz der Lebenshilfe e. V. oder seinen Mitarbeiter/innen schuldhaft verursacht. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist für die Vertragspartner Mainz